

Anhang II

Fragen an die Schwangerschaftsberatungsstellen zum „Zwangskontext“ der Schwangerschaftskonfliktberatung

1. Wie gelingt es Ihnen, aus dem „Zwangskontext“ der Schwangerschaftskonfliktberatung eine Beratung auf Basis der Beratungsgrundsätze zu schaffen?
2. Welche konkreten Beratungsinhalte werden zum Einen den Vorgaben des Gesetzes und zum Anderen den beraterischen Ansprüchen gerecht?
3. Woran merken Sie trotz des „Zwangskontextes“ der Beratungssituation, dass eine Beratung für Sie persönlich gelungen ist?